

Lehrer mit Migrationshintergrund

Beitrag von „Djino“ vom 1. Mai 2009 11:45

Nein, diese Bevorzugung gibt es nicht - es zählen einzig die Noten (Stichworte sind Leistung, Eignung, Befähigung). Auch wenn man immer wieder mal hört, dass ein Lehrer mit Migrationshintergrund z.B. ein gutes Vorbild sein könnte für Schüler mit ähnlichen Erfahrungen.

Eine (kleine) Bevorzugung findet nur bei Lehrern mit Behinderung statt - und auch dort wird zunächst auf die Noten geschaut.

Die einzige Situation, in der ein Vorteil entstehen kann, ist, wenn die Stelle entsprechend ausgeschrieben ist, also z.B. "Fächerkombination X und Y" - und ein zusätzlicher Hinweis auf geforderte oder gewünschte Zusatzqualifikationen etc. (aber "Migrationshintergrund" habe ich da noch nie gelesen). In einer solchen Situation wird der Bewerber, der alle Kriterien erfüllt (Fächer und Zusätzliches) bevorzugt.